

## Hörpfade Bayerische Regionen sprechen für sich

### Das Projekt

Was ist das Besondere an meiner Region? Was zeichnet den Ort aus, an dem ich lebe? Was macht unsere Heimat so unverwechselbar? In Kursen der Volkshochschulen lernen Menschen, die Geschichte ihrer Region medial zu erzählen: Sie interviewen Zeitzeugen und Experten, beschreiben Bauwerke, Personen und Besonderheiten ihrer Heimat, nehmen Naturgeräusche auf und gestalten Hörspielszenen. So entstehen individuelle Hörpfade durch den Ort, die die Vielfalt regionaler Geschichte, Kunst und Kultur erlebbar machen.

Der Bayerische Volkshochschulverband bietet ab dem Frühjahr 2014 eine App für Smartphones, die ab Frühjahr 2014 für die gängigen Smartphones (iOS und Android) zur Verfügung stehen. Durch sie wird die klingende bayerische Landkarte hörbar.

Medial begleitet der Bayerische Rundfunk das Projekt: Das Programm Bayern Plus sendet in loser Folge ausgewählte Audios. Auch bei der Auftaktveranstaltung und bei der Abschlusspräsentation der fertigen Hörpfade in der Volkshochschule vor Ort ist ein Journalist des Bayerischen Rundfunks präsent und fungiert somit quasi als „Pate“ des jeweiligen Projekts.

Das Entdecken und Kennenlernen der eigenen Heimat und ihrer Geschichte ist auch für Birgit Echtler, Geschäftsführerin der Stiftung Zuhören, der führenden Organisation der Zuhörförderung in Deutschland, ein wichtiges Merkmal dieses Projekts.

*„Für mich sind die Hörpfade ein ganz besonderes Projekt. Es fördert einzigartige Geschichten zu Tage und macht diese "hörbar": Geschichten, die man in der Regel in keiner Heimatchronik, in keinem Stadtarchiv findet. Oft sind es Geschichten von sehr persönlichen Begebenheiten. Sie vervollständigen unser Wissen zu unserem Heimatort in bemerkenswerter Weise.“*

So möchte dieser Beitrag auch als eine Einladung an alle bayerischen Kommunen verstanden werden, aktiv zu werden und gemeinsam mit den Bürgern, Vereinen und kommunalen Einrichtungen eigene Pfade durch die Region zu erstellen: charmant, authentisch und natürlich hörensenswert.

In der VHS lernen die Mitglieder der Gruppe (geplante Inhalte):

- Souveräne Handhabung von Audio-Aufnahmegeräten
- Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit der Schnittsoftware audacity
- Kreative Umsetzungsideen
- Interview-Techniken
- Praktische Umsetzung: von der Idee zum publizierten Audioguide
- Transfer der Audiofiles auf öffentliche Plattformen

Die VHS sucht zusammen mit dem MünchBürger e.V. Interessierte, die in einer Gruppe zum Start recherchieren, um entsprechende Texte zu historischen Gebäuden zu erarbeiten. Der Historische Münchberg Weg soll als Pilotprojekt für die Region dienen, daher ist der Beginn bereits im Januar 2014 geplant. Bitte melden Sie sich baldmöglichst, um die Idee als Vorzeigeprojekt umsetzen zu können.

Weitere Infos bei

Rainer Fritsch, Telefon 09251-928515, [webmaster@muenchbuerger.info](mailto:webmaster@muenchbuerger.info)